



Fußballtennis Regeln

1. Das Spielfeld

- 1.1 Das Spielfeld ist durch das Tennis Einzelfeld begrenzt.
- 1.2 Die Grund- und Seitenlinien sind Teil des Spielfelds.
- 1.3 Die T-Linie begrenzt die Servicezone.

2. Der Ball

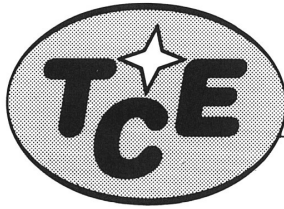
- 2.1 Gespielt wird mit den Bällen, die der TC Ebhausen zur Verfügung stellt.

3. Mannschaften

- 3.1 Eine Mannschaft besteht aus max. 5 Spielern.
- 3.2 Auf dem Spielfeld stehen davon 3 Spieler, d.h. es wird 3 gegen 3 gespielt.
- 3.3 Die sich im Spiel befindenden Spieler können durch die Ersatzspieler ersetzt werden.
- 3.4 Auswechslungen können immer dann durchgeführt werden wenn das Service zur eigenen Mannschaft wechselt.
- 3.5 Die Spieler müssen Sportkleidung und Turnschuhe ohne Stollen tragen.

4. Spielbeginn

- 4.1 Die Mannschaft die im Spielplan zuerst genannt ist beginnt auf der Seite zum Parkplatz und hat das erste Service.



5. Service

- 5.1 Das Service wird mit dem Fuß und innerhalb der verlängerten Seitenlinien ausgeführt.
- 5.2 Der Aufschlag muss hinter der T-Linie ausgeführt werden.
- 5.3 Zulässige Servicearten:
 - Volley nach Aufwurf
 - nach Aufsprung des Balles auf dem Boden
 - direkt vom Boden
 - aus der Hand bzw. aus den Händen
- 5.4 Das Service muß innerhalb von 5 Sekunden, nachdem der Schiedsrichter den Ball freigegeben hat, erfolgen.
- 5.5 Der Ball muß über das Netz gespielt werden und innerhalb des Aufschlagfeldes (T-Feld) des Gegners aufkommen.
- 5.6 Die Servicezonen sind nicht geteilt.
- 5.7 Berührt der Ball beim Aufschlag die Netzkante, kommt aber trotzdem im Aufschlagfeld auf, wird das Service wiederholt.
- 5.8 Das Service wird immer von der Mannschaft ausgeführt, die den Punkt gemacht hat.
- 5.9 Die Spieler der gegnerischen Mannschaft dürfen den Service-Ball erst berühren, nachdem er in ihrer Hälfte aufgekommen ist.



6. Der Ball im Spiel

- 6.1 Anzahl der erlaubten Bodenkontakte des Balles:
Der Ball darf max. 3 Bodenkontakte haben, bevor er über das Netz gespielt wird, wobei der erste Kontakt beim Service mitzählt.
- 6.2 Nach einem Bodenkontakt muß ein anderer Spieler den Ball berühren.
- 6.3 Während des Spiels muß der Ball, nachdem er das Netz überquert hat, nicht erst auf dem Boden aufkommen, bevor er gespielt werden darf (Ausnahme beim Service).
- 6.4 Anzahl der erlaubten Ballkontakte:
Jeder Spieler darf den Ball bis zu 5 Mal jonglieren, solange er dabei keinen nennenswerten Raumgewinn erzielt.
- 6.5 Der Spieler darf den Ball mit allen Körperteilen mit Ausnahme der Hände und Arme berühren.
- 6.6 Anzahl der erlaubten Zuspiele:
Der Ball darf, nachdem er das Netz überquert hat, max. 2 Mal einem anderen Mitspieler zugespielt werden, bevor er wieder das Netz überqueren muss.
- 6.7 Berührt der Ball ein fremdes Objekt (Zaun, Bank, etc.) oder eine Person die nicht unmittelbar am Spiel teilnimmt (Schiedsrichter, Ersatzspieler, Zuschauer) verliert die Mannschaft die den Ball zuletzt berührt hat den Punkt.
- 6.8 Der Ball darf nur innerhalb des Spielfeldes auf den Boden kommen. Kommt der Ball außerhalb des Spielfeldes auf den Boden, verliert die Mannschaft die den Ball zuletzt berührt hat den Punkt.
- 6.9 Das Netz darf von keinem Spieler berührt werden, auch nicht wenn der Ballwechsel bereits beendet wurde.
- 6.10 Ist ein zweiter Ball, z.B. aus dem Nachbarspiel während des Ballwechsels im Spiel, dann wird der Ballwechsel unterbrochen und wiederholt.



7. Punkte zählen

- 7.1 Die Mannschaft gewinnt einen Punkt, wenn der Gegner einen Fehler macht. Jeder Fehler zählt einen Punkt.
- 7.2 Gespielt wird auf Zeit. Die Spieldauer wird von der Turnierleitung vor Turnierbeginn festgelegt. Nach der Hälfte der Zeit (abgerundet auf volle Minuten) werden die Seiten gewechselt. Ein begonnener Punkt wird zu Ende gespielt.
- 7.3 Beim Seitenwechsel bleibt das Service bei der Mannschaft die vor dem Seitenwechsel den letzten Punkt gemacht hat.
- 7.4 Es gewinnt die Mannschaft, die nach Ablauf der Zeit die meisten Punkte hat.
- 7.5 Der Sieger erhält 2 Matchpunkte, der Verlierer 0. Bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft 1 Matchpunkt.

8. Unkorrektes Verhalten und Sanktionen

- 8.1 Überschreitung des Zeitlimits von 5 Sekunden beim Service:
 - beim ersten Vergehen: Verwarnung
 - ab dem zweiten Vergehen: Punktverlust
- 8.2 Unsportliches Benehmen (Proteste, Ballwegschießen, Halten und Stoßen, Schimpfworte unanständige Gesten etc):
 - beim ersten Vergehen: Verwarnung
 - ab dem zweiten Vergehen: Punktverlust

9. Sonstiges

Bei allen weiteren Streitigkeiten entscheidet die Turnierleitung als oberste Instanz !



10. Fehler die einen Punktverlust hervorrufen

- 10.1 Die Mannschaft verliert einen Punkt, wenn der Ball zweimal hintereinander in der eigenen Spielhälfte aufkommt.
- 10.2 Die Mannschaft verliert einen Punkt, wenn der Ball auf dem Boden aufspringt und das Netz überquert, ohne dass der Ball von einem Spieler berührt wurde (Der Ball geht „indirekt“ übers Netz).
- 10.3 Die Mannschaft verliert einen Punkt, wenn ein Serviceball, ohne ihn zuerst auf dem Boden aufkommen zu lassen, berührt wird.
- 10.4 Die Mannschaft verliert einen Punkt, wenn ein Spieler das Netz berührt. Wird das Netz von beiden Gegnern gleichzeitig berührt, gibt es eine Wiederholung des Ballwechsels.
- 10.5 Die Mannschaft verliert einen Punkt, wenn ein Spieler einen der folgenden Fehler während eines Services begeht:
 - a) Er berührt entweder die Grund- oder die nach hinten verlängerte Seitenlinie
 - b) Der Serviceball wird von einem Mitspieler berührt.
 - c) Der Ball landet außerhalb der Servicezone.
- 10.6 Ein Spieler berührt den Ball mit der Hand oder mit dem Arm.
- 10.7 Der Ball geht nicht über das Netz ins gegnerische Feld.
- 10.8 Der Ball landet außerhalb des Spielfeldes.
- 10.9 Ein Spieler berührt den Ball im gegnerischen Feld, steht aber nicht im eigenen Spielfeld (bzw. springt und landet nicht im eigenen Spielfeld).
- 10.10 Wenn der Ball den Zaun oder andere Gegenstände außerhalb des Spielfeldes berührt, bedeutet dies Fehler und Punktverlust für die Mannschaft, die den Ball zuletzt berührt hat.
- 10.11 Ein Spieler hält und stößt seinen Gegner mit den Händen.
- 10.12 Ein Spieler berührt den Kopf, Arm oder Körper eines Gegenspielers mit seinem Fuß oder Bein.